

„Da Capo“ begeisterte

DORMAGEN. Vor 1650 begeisterten Zuhörern gab der Hackenbroicher Jugendchor „Da Capo“ seinem bereits bekannten „Musikexpress“ ordentlich Dampf. Songs von Billy Joel bis hin zum Zillertaler Hochzeitsmarsch krönten das rund dreistündige Programm. Das Programm der Show verdiente sich Bestnoten, obwohl Chorleiter Horst Herbertz mit der mangelhaften Akustik in der Dreifachsporthalle nicht zufrieden war.

Dies machten die Sängerinnen und Sänger aber mit großem Einsatz wett. Überzeugen konnte beispielsweise Manni Kotz, der „Licht am Ende des Tunnels“ im Musical „Starlight Express“ erzeugte.

Spitze“ war auch Maria

Decker als Freddie Mercury in „Bohemian Rhapsody“ und „Don't stop me now“.

Wahre Begeisterungstürme erzeugten aber die Nachwuchs-Sänger. Der schön herausgeputzte Kinderchor der Pfarrgemeinde Sankt Katharina rührte die Herzen. „Sound of Peace“ von der 80er-Jahre-Gruppe „Up with people“ präsentierten die kleine Sarah Kuster und Anette Herbertz gekonnt. Da hielten es auch die beiden Geistlichen Pastor Ferdi Balfer und Pfarrer Engelbert Zobel nicht mehr auf ihren Stühlen aus und sie applaudierten stehend.

Eine echte Bereicherung des Abends war zweifelsfrei Mich-

ael Schwinge. Als bestens aufgelegter und souveräner Moderator brachte er das rund dreistündige Programm gekonnt und locker über die Bühne und überzeugte mit seinen spontanen Einfällen. Korpsgeist bewies der Chor auch nach dem letzten Vorhang. Nach zahlreichen Zugaben packten alle kräftig mit an und bauten die Dreifachsporthalle bis vier Uhr morgens für das Handball-Bundesligaspiel des nächsten Tages um. Eine vorbildliche Teamarbeit der Leute um Da-Capo-Chef Willy Schlömer.

Bald soll's einen weiteren Musikexpress geben auf den sich die Dormagener schon jetzt freuen dürfen.

Schaujahr Nr. 6.12.1994